

Die zweite Generation hat den Hobel übernommen

BIRRER SCHREINEREI HOLZBAU AG 37 Jahre nach der Firmengründung übergeben Josef und Ruth Birrer ihr Unternehmen an Sohn David. Er führt es im bisherigen Rahmen weiter und setzt noch mehr auf den ökologischen Hausbau.

Gehts um Holz, kommt David Birrer ins Schwärmen. «Dieser herrliche Rohstoff ist vielfältig einsetzbar. Er ist klimaneutral, speichert Wärme bestens und lässt Häuser dennoch atmen», umschreibt der neue Geschäftsführer und Inhaber der Luthertaler Birrer Schreinerei Holzbau AG einige Eigenschaften. Auf den 1. Januar hat er das Unternehmen von seinen Eltern Josef und Ruth übernommen. «Mit Holz bieten wir komplette Lösungen an», umschreibt er die Vision. Dabei setzt man auf Einheimisches: «Mehrheitlich beziehen wir den natürlichen Rohstoff aus den umliegenden Wäldern.»



Ruth und Josef Birrer haben das Geschäft an ihren Sohn David übergeben und unterstützen ihn weiterhin im Betrieb.

Erstes Vollholzhaus im Hinterland

Das Rad wird David Birrer nicht neu erfinden. Zum einen ist der gelernte Schreiner und Zimmermann schon seit Ende 2011 im Betrieb tätig und konnte in den letzten Jahren schon viel entscheiden. Zum anderen steht er hinter dem heutigen Konzept: «Wir können fast alles mit Holz», lautet ein Leitsatz. Von der schweren Dachpfette bis zur feinen Schubladenfront – Birrer stellt es her.

Noch mehr setzen will der neue Chef auf den ökologischen Hausbau. Ein wichtiger Schritt dazu ist getan: In Kooperation mit der Firma Truberholz AG ist im Luthertaler Härlihaushaus das erste Vollholzhaus des Luzerner Hinterlands entstanden. «Zu diesem Referenzobjekt mit zukunftsweisendem Charakter konnten wir die ganze Bandbreite unseres Handwerks beisteuern.» Konkret hat das Unternehmen den Holzbau realisiert, Fassade, Fenster, Türen, Treppe, den Innenausbau, Parkettboden, Küche und Schränke.

Umbauten und Sanierungen

Nicht nur für Neubauten sind Kundinnen und Kunden bei Birrer an der richtigen Adresse –



Der Neubau «Härlihaushaus» in Luthern. Zu diesem ersten Vollholzhaus im Luzerner Hinterland hat die Birrer Schreinerei Holzbau AG die ganze Bandbreite ihres Handwerks beigesteuert. Fotos David Koller

für Umbauten und Sanierungen ebenfalls. Oft übernehmen die Holzbauprofis auch Planung und Bauführung. Als klassisches Beispiel für einen Auftrag nennt David Birrer Kunden, die eine neue Küche in einem bestehenden Haus möchten. Gleichzeitig soll das Küchenfenster vergrössert werden. Bei Birrer gibt es alles

aus einer Hand – inklusive Beratung im Vorfeld. Mehrheitlich ist das Team in der Region um Luthern unterwegs. Bisweilen packt es auch weiter entfernt an. Vor Kurzem hat es beispielsweise in Vitznau ein Holzhaus komplett umgebaut. Ob nah oder fern: Josef und Ruth Birrer ist es ein grosses Anliegen, der Kundschaft



Die Küche des «Härlihaushaus». Auch sie hat die Birrer Schreinerei Holzbau AG realisiert. Ferner den Holzbau, die Fassade, Fenster, Türen, Treppe, Innenausbau, Parkettboden und Schränke.

für ihr Vertrauen und die vielen schönen Aufträge zu danken. Ein herzliches Dankschön richten sie auch an die Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

Bislang acht Lernende

«Wir sind stolz, unserem Sohn ein gut ausgebautes und solides Geschäft übergeben zu dürfen», sagen Ruth und Josef Birrer. Ge-gründet wurde dieses 1987 im «Wursthof». Auch heute noch werden hier gewisse Arbeiten ausgeführt, der Hauptsitz befindet sich mittlerweile im Unterdorf 20 (siehe Kasten). Hier arbeiten sechs Personen: Der Firmengründer ist nach wie vor aktiv, seine Frau kümmert sich weiter um die Administration. Neben ihnen und dem neuen Chef sind zwei gelernte Schreiner im Betrieb tätig. Sechste im Bunde ist eine Lehrtochter. Auch die beiden Angestellten haben schon

ihre Lehre bei Birrer absolviert. Im Sommer kommt der mittlerweile neunte Lernende hinzu. Nachwuchssorgen kennt man nicht. Im Gegenteil: «2023 hatten wir zehn Schnupperstifte», sagt David Birrer. «Für die Lehrstelle von 2025 haben wir bereits einen interessierten jungen Mann gefunden.» Der neue Chef freut sich sehr darüber und gibt den Auszubildenden neben fundierten Berufskennntnissen auch seine Liebe für den Rohstoff Holz weiter.

www.schreinerei-birrer.ch

37 Jahre Tradition, Verlässlichkeit und Qualität

1987: Josef Birrer gründet Firma

1990: Erweiterung Werkstatt und Vergrösserung Team

1996: Ersteigerung Liegenschaft Unterdorf 20 aus Konkursmasse

1997: Erster Lernender, Angebotserweiterung im Bereich Holz- und Treppenbau

2002: Anschluss an Wärmeverbund Christen Energie AG – 100% Abholzverwertung

2008: Spatenstich neue Werkhalle

2011: Eintritt David Birrer

2012: Umwandlung in Aktiengesellschaft

2013: Mitwirkung bei Renovation Pfarrkirche Luthern

2023: Realisierung erstes Vollholzhaus im Luzerner Hinterland

2024: David Birrer übernimmt Geschäftsleitung

